

## BERUFSFELDER

Der Studiengang bereitet Sie auf eine Promotion in einem der am Studiengang beteiligten Schwerpunkte vor. Daneben befähigen die interdisziplinären Kompetenzen die Absolventen zu einer Tätigkeit in Akademien, Bibliotheken, Museen, Archiven, Stiftungen, Marketing, Medien und im Kulturmanagement.

## BEWERBEN UND IMMATRIKULIEREN

### Zugangsvoraussetzungen

Für die Zulassung sind ein Bachelorabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss sowie, je nach gewähltem Schwerpunkt, Leistungen in Geschichte/Kunstgeschichte/Deutscher/Lateinischer/Englischer/Romanischer Philologie und das Kleine Latinum erforderlich. Darüber hinaus sind ggf. sehr gute Kenntnisse der englischen bzw. einer romanischen Sprache vorausgesetzt. Internationale Bewerber und Bewerberinnen müssen zudem sehr gute Deutschkenntnisse nachweisen. Wenn Sie die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine Zulassung und können sich immatrikulieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.uni-goettingen.de/phil-masterkoordination](http://www.uni-goettingen.de/phil-masterkoordination)  
[www.uni-goettingen.de/de/37802.html](http://www.uni-goettingen.de/de/37802.html)

## STUDIENORT GÖTTINGEN

Göttingen bietet als einer der traditionsreichsten deutschen Standorte der Mittelalter- und Frühneuezeitforschung seinen Studierenden ein umfangreiches Lehrangebot, eine individuelle Betreuung, eine interdisziplinäre Ausrichtung und eine exzellente Ausstattung der Bibliotheken.

## KONTAKT

### Zentrum für Mittelalter- und Frühneuezeitforschung (ZMF)

Humboldtallee 17  
37073 Göttingen  
Tel.: +49 (0) 551 39-25479  
[zmf@gwdg.de](mailto:zmf@gwdg.de)  
[www.zmf.uni-goettingen.de](http://www.zmf.uni-goettingen.de)

### Fachstudienberater:

Alexander Schulz, M.Ed.  
[alexander.schulz@uni-goettingen.de](mailto:alexander.schulz@uni-goettingen.de)

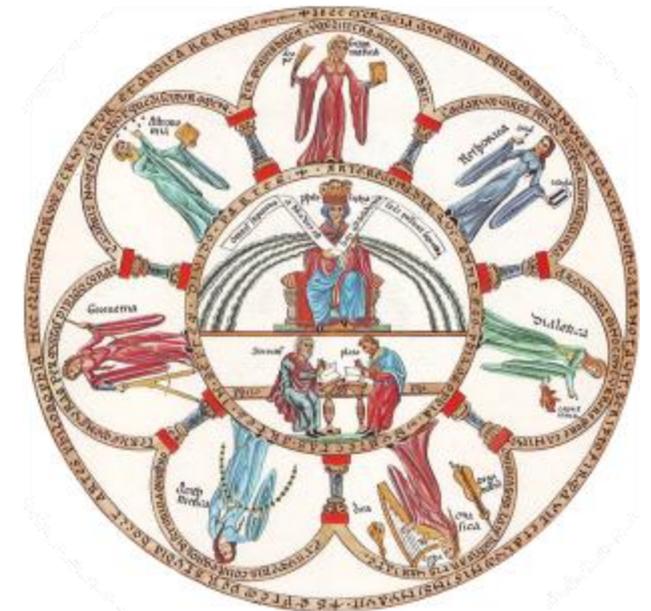
 [www.uni-goettingen.de/de/362589.html](http://www.uni-goettingen.de/de/362589.html)

 [www.facebook.com/philunigoe](https://www.facebook.com/philunigoe)

Abb.:  
Septem artes liberales (Ausschnitt). Hier wiedergegeben nach: Hortus Deliciarum. Der Wonnen-Garten der Herrad von Landsberg. Eine Elsässische Bilderhandschrift aus dem 12. Jahrhundert. Hgg.: H.G. Rott u. G. Wild. Mülhausen/E. 1944, Tafel 24.

# MITTELALTER- und RENAISSANCESTUDIEN

an der Philosophischen Fakultät



## WAS SIND MITTELALTER- und RENAISSANCE-STUDIEN?

Der Masterstudiengang Mittelalter- und Renaissance-Studien bietet eine epochenübergreifende und interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines breiten Spektrums historischer und philologischer Fächer.

Der Studiengang zeichnet sich durch einen hohen Grad an Interdisziplinarität und eine starke Orientierung an der Forschung aus. Die institutionelle Anbindung an das Zentrum für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung (ZMF) ermöglicht es den Studierenden, durch den Besuch von Vorträgen und Streitgesprächen weiterführende Einblicke in die interdisziplinäre Forschung zu erhalten.

Im Masterstudiengang Mittelalter- und Renaissance-Studien erwerben die Studierenden in den gewählten Schwerpunkten ein vertieftes Fachwissen, das sie z. B. auf eine Promotion vorbereitet.

Die mit dem hohen Grad an Interdisziplinarität verbundene Entwicklung von Vermittlungs-, Präsentations- und Reflexionskompetenzen qualifiziert Absolventinnen und Absolventen zudem für andere Karrieremöglichkeiten in außerwissenschaftlichen Berufsfeldern.

## STUDIENINHALTE

### Schwerpunkte

Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik); Geschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit); Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit;

Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters); Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit); Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit); Skandinavistik (Mediävistik); Alte Kulturen des nördlichen Europa (bei spezifischer Schwerpunktbelegung).

### Schlüsselkompetenzen

Wir empfehlen den Erwerb von Kenntnissen weiterer moderner Fremdsprachen wie auch alter Sprachen neben dem Lateinischen. Darüber hinaus können berufsfeldorientierte Qualifikationen, wie Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, erworben werden.

### Auslandsstudium

Neben weiteren Möglichkeiten besteht ein „Dual Degree“ Abkommen mit dem University College London, das es Studierenden des Göttinger Masters „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ ermöglicht, die zweite Hälfte ihres Masterstudiums in London im weitgehend kompatiblen MARS Degree zu absolvieren und so innerhalb von zwei Jahren, bei Schreiben von nur einer MA-Abschlussarbeit, sowohl den Göttinger als auch den Londoner M.A. zu erwerben. Diese Studienmöglichkeit steht fächerübergreifend zur Verfügung und bietet Studierenden nicht nur die Möglichkeit einen englischsprachigen Master abzuschließen, sondern auch die Nutzung der international weithin bekannten Bibliotheken, Institute und Museen Londons.

Genauere Informationen zum UCL Master „Medieval and Renaissance Studies (MARS)“ finden Sie hier: <https://www.ucl.ac.uk/mars/degree>  
UCL Graduate Agreement and Scholarship

## STUDIENAUFBAU

Mittelalter- und Renaissance-Studien (M.A.)



Weitere Informationen zum Aufbau finden Sie hier:  
[www.uni-goettingen.de/phil-masterangebot](http://www.uni-goettingen.de/phil-masterangebot)